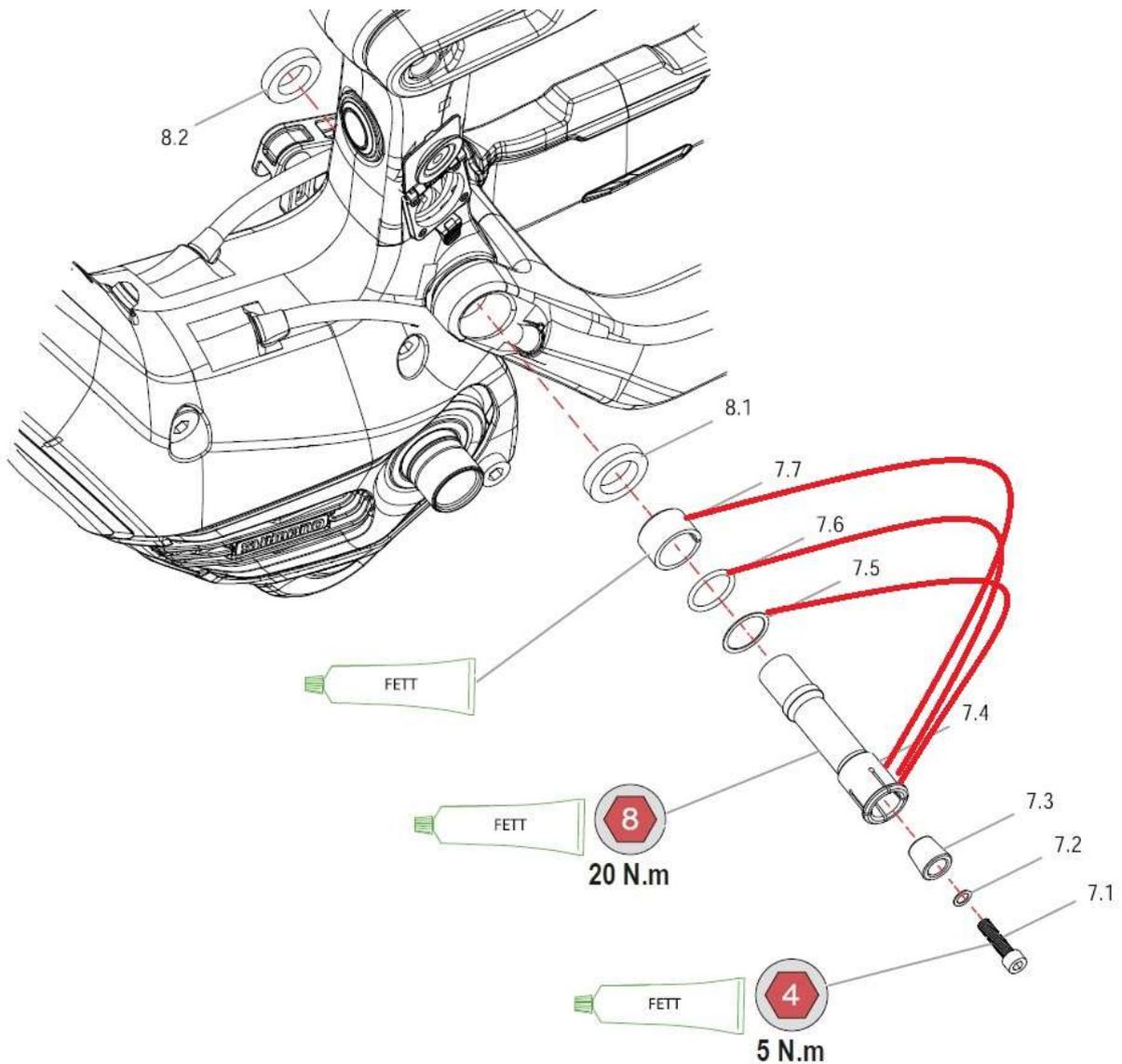


## Das untere Hauptlager (Schwinge) – Rise 2021

Die untere Hauptdrehachse besteht aus zwei Enduro-Lagern, auf der linken, antriebsfreien Seite kommt ein Enduro 6803LLU Max BOSL (Black Oxide Coating) Lager zum Einsatz. Auf der rechten Antriebsseite des Rahmens kommt ein Enduro 6802LLU Max BOSL Lager zum Einsatz.

**Hinweis:** "LLU" bezieht sich auf das am Lager verwendete Dichtungsdesign, bei dem es sich um eine "Doppellippen"- und "Vollkontakt"-Dichtung handelt. Dies ist eine der besseren Konstruktionen, um Verunreinigungen aus dem Lager fernzuhalten. "Max" bezieht sich auf das Fehlen einer inneren Lagerhalterung (Kugelring) und lässt Platz für die **maximale Anzahl von Kugeln**.



Die Teile 7.4 bis 7.7 sitzen aufeinander, also nicht wundern beim Ausbau

## Wartungsverfahren (Ausbau):

1. Befestige Dein Rise in einem Montageständer. Entferne das Hinterrad.
2. Wickle einen Lappen um die Vorderseite des Dämpfers, um ihn zu schützen. Die vordere Befestigungsschraube des Dämpfers entfernen, und den Dämpfers absenken bis er auf dem Unterrohr aufliegt. (Ging bei mir auch ohne Dämpferausbau)
3. Entferne mit einem 4er Imbus die Spannzangenschraube von der Achse. Den Spannzangenkeil 7.3 von der Achse entfernen. (das ist der innere Teil, er hat eine 5er oder 6er Imbusaufnahme, je nach Modell, etwas wackeln, dann fällt es raus)
4. Das Gummirohr (Bremsleitungsdurchführung) ist etwas im Weg, damit man besser dran kommt, zuerst das Sensorkabel vom Rohr abklipsen, dann den Bremsschlauch von vorne und hinten etwas reindrücken, damit man das Gummirohr aus der Halterung ziehen kann um ihn leichter abzuklappen. Am besten mit Kabelbinder oder ähnlichem befestigen. Kabel nach oben Bremsleitung nach unten.



5. Dann die Achse von der gleichen Seite (wir arbeiten nur links) mit einem 8er Imbus ausschrauben (normales Gewinde, linksrum lösen).
6. Wenn die Achse entfernt ist, kannst Du den Hinterbau absenken oder anheben, um die Kugellager zu überprüfen. Wenn die Lager rau oder schwer zu drehen sind, solltest Du die Lager austauschen.
5. Dann natürlich alles sorgfältig reinigen und ...

## **Einbau:**

- 1.** Trage einen kleinen Klecks Fett auf die Innenseite der Kugellager auf.
- 2.** Trage einen dünnen Film Fett auf die Innenseite der geteilten Buchse auf. (Denke er meint 7.7) Setze die Buchse in das Gehäuse auf der linken Seite des Hinterbaus ein. (Denke er meint die Schwinge)
- 3.** Trage eine kleine Menge Fett auf die Schultern der Achse auf, wo die Achse auf den Drehlagern des Rahmens sitzt. (Das Gewinde selbst ist im Original mit Schraubensicherung versehen, die kann man auch ins Gewinde der rechten Schwingenseite einbringen).
- 4.** Hebe oder senke den Hinterbau in eine Position, in der er mit den Lagern übereinstimmt. Stecke die Achse in die Buchse und durch die Lager. Die Achse dann mit einem 8er Imbus auf 20 Nm anziehen.
- 5.** Setze jetzt den Spannzangenkeil (7.3) in die Achse ein. Die Spannzangenschraube fetten und einsetzen und auf auf 5 Nm anziehen. (Orbea spezifiziert keine Schraubensicherung)
- 6.** Führe den schwarzen Gummischlauch wieder in die Löcher im Rahmen ein und befestige das Kabel des Geschwindigkeitssensors wieder an den Führungsrohrklipsen. Ziehe den Bremsschlauch wieder in seine ursprüngliche Position.
- 7.** Hinterbau nach oben und unten drehen (vorausgesetzt der Dämpfer ist weg), um zu prüfen ob sich alles frei und reibungslos und ohne jegliches Spiel bewegt.
- 8.** Prost..... Du hast wieder ein knackfreies Rise 😊